Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LEADER

AktivRegion MITTE DES NORDENS

Protokoll der 1. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. in der Förderperiode 2014-2020 am 24.3.2015

Ort:	Amtsverwaltung Hürup, Schulstr. 1 in 24975 Hürup
Datum:	24.03.2015
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste
Protokoll:	Jörg Hauenstein

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Marianne Budach
- Carsten Petersen
- Hans-Joachim Thadewaldt
- Dr. Iris Ruhe
- Agnes Kuhrau
- Maren Matthiesen
- Hartmut Mügge
- Emöke Kovac
- Rüdiger Vollmer
- Hans-Heinrich Tramsen
- Peter-Wilhelm Jacobsen
- Jörg Hauenstein
- Hans-Christian Petersen

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

- Volkert Petersen
- Lieselotte Müller
- Reinhard Schmeiduch

Gäste/ Beratende Mitglieder:

- Michaela Steinauer
- Martin Ellermann

Entschuldigt:

- Ulrich Most
- Edmund Link
- Werner Kiwitt
- Thomas Rassmussen
- Helmut Wacker
- Ingo Bork
- Kristina Franke
- Gesa Jürgens

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Tramsen begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses sowie die heutigen Gäste.

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen

Herr Tramsen stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen fest. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Rüdiger Vollmer, Hans-Heinrich Tramsen, Peter-Wilhelm Jacobsen, Jörg Hauenstein, Hans-Christian Petersen

WISO-Partner (NGO): Marianne Budach, Carsten Petersen, Hans-Joachim Thadewaldt, Dr. Iris Ruhe, Agnes Kuhrau, Maren Matthiesen, Hartmut Mügge, Emöke Kovac

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	61,5%

TOP 3: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Tramsen weist darauf hin, dass für jeden Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmer geprüft werden muss. Ein Interessenskonflikt liegt vor, wenn ein Teilnehmer der Abstimmung bzw. ein Angehöriger von der Projektumsetzung einen persönlichen Vorteil erlangt.

TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tramsen stellt die Beschlussfähigkeit des Projektausschusses fest.

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend. Die 8 Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 61,5%. Die einfache Mehrheit beträgt 7 Stimmen.

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung eingegangen. Auch mündlich werden keine vorgetragen.

Top 6: Vorstellung des zur Förderung eingereichten Projektes „Regionalmanagement für die Förderperiode 2014-2020"

Herr Jörg Hauenstein stellt als stellv. Vorsitzender der LAG das Projekt vor. Das Regionalmanagement ist als Dienstleistungsauftrag von der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. EU-weit ausgeschrieben worden. Die Betreuung des Verfahrens wurde an die GMSH vergeben. Er informiert über den

Sachstand der Ausschreibung und den vorliegenden Zeitplan. Die Durchführung der Verhandlungsgespräche ist für den 30.4.2015 im Amt Hürup vorgesehen. Die Zuschlagserteilung für den 18.5.15. Realistisch ist derzeit ein gut vorbereiteter Projektausschuss nach der Sommerpause.
Bei dem zur Förderung eingereichten Projekt sind aufgrund geänderter Rahmenbedingungen zwei Einzelanträge an das LLUR zu stellen. Zum einen muss über die Förderung der Personal- und Betriebskosten und zum anderen über die Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung entschieden werden. Es wird entsprechend zwei Zuwendungsbescheide vom LLUR geben. Die Kofinanzierung der Projekte erfolgt durch Beträge der Mitgliedsgemeinden, die als Kofinanzierungsbeschlüsse Bestandteil der Integrierten Entwicklungsstrategie sind und somit vorliegen. Es soll ein Beschluss erfolgen, getrennt nach den jeweiligen Fördersummen für die beiden Anträge.

Teil 1 – Personal- und Betriebskosten
Für die Förderung des Regionalmanagements (hier Personal- und Betriebskosten, Gesamtbudget 678.545,45 Euro) werden für die Zeit vom 20.5.2015 bis 31.3.2023 Fördermittel in Höhe von 374.945,45 Euro beantragt.
Teil 2: Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung, Kompetenzentwicklung, Evaluierung
Für die Förderung des Regionalmanagements (hier Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung, Kompetenzentwicklung, Evaluierung, Gesamtbudget 13.000,00 Euro) werden für die Zeit vom 20.5.2015 bis 31.3.2023 Fördermittel in Höhe von 7.280,00 Euro beantragt. Nicht förderfähig sind die Aufwendungen im Bereich Regionen-Netzwerk.

TOP 7: Vorschlag zur Projektbewertung des zur Förderung eingereichten Projektes
Herr Hauenstein erläutert die vom Vorstand vorgenommene Projektvorbewertung anhand des vorliegenden Projektbewertungsbogens.

TOP 8: Beschluss über das zur Förderung eingereichte Projekt
Begründung der Projektauswahl
Die Einrichtung eines Regionalmanagements zur Umsetzung der eingereichten und genehmigten Integrierten Entwicklungsstrategie ist zwingende Anerkennungsvoraussetzung. Das Regionalmanagement ist für alle Kernthemen zuständig. Pro Kernthema wird ein mindestens mittlerer Beitrag zur Zielerreichung angenommen. Mit dem Regionalmanagement werden 1,5 Stellen geschaffen. Die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements ist eine wichtige Aufgabe des Regionalmanagements, insofern wird hier die Höchstpunktzahl erreicht, ebenso bei der Schaffung von Kooperationen und Partnerschaften. Innovation und Übertragbarkeit sowie CO_2-Einsparung und eine Reduzierung des Primärenergieverbrauchs werden nicht erreicht. Das Regionalmanagement wird zur Etablierung von Wertschöpfungsketten und zur Schaffung von Umsatz beitragen. Als nicht investives Projekt werden weitere 7 Zusatzpunkte erzielt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder
Kommunale Vertreter (GO): Rüdiger Vollmer, Hans-Heinrich Tramsen, Peter-Wilhelm Jacobsen, Jörg Hauenstein, Hans-Christian Petersen
WISO-Partner (NGO): Marianne Budach, Carsten Petersen, Hans-Joachim Thadewaldt, Dr. Iris Ruhe, Agnes Kuhrau, Maren Matthiesen, Hartmut Mügge, Emöke Kovac

Projektbewertung + Bemerkungen

Über die Projektbewertung und die Bemerkungen wird en bloc abgestimmt. Die Beschlussauflage wird von Herrn Hauenstein erläutert. Der Projektausschuss stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Projektbewertung, 30 Punkte (von 39 möglichen Punkten) zu. Damit ist das Projekt ausgewählt.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	12	0	1	61,5%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Förderung wird im Code 19.4 beantragt. Der Fördersatz beträgt daher abweichend von den Regelungen in der IES (für die Codes 19.2 und 19.3) 56% der Bruttokosten. Die Begrenzung der Fördersumme findet ebenfalls keine Anwendung, da die Beantragung der Fördermittel im Code 19.4 die laufenden Kosten für die gesamte Förderperiode enthält. Die Beschlussfassung erfolgt für die beiden Förderanträge „Laufende Betriebs- und Personalkosten" in Höhe von 374.945,45 € und „Sonstige Maßnahmen (Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation)" in Höhe von 7.280 € gemeinsam.			

TOP 9: Verschiedenes

Für die Durchführung der Verhandlungsgespräche am 30.04.2015 (geplanter Beginn: 13.00 Uhr/Amtsverwaltung Hürup) -Auswahl des Regionalmanagements- wird folgendes Empfehlungsgremium festgelegt:

Wirtschafts-und Sozialpartner: Volkert Petersen, Agnes Kuhrau, Marianne Budach, Dr. Iris Ruhe, Ersatz: Hans-Joachim Thadewaldt

Kommunale Vertreter: Hans - Heinrich Tramsen, Martin Ellermann, Jörg Hauenstein, Peter-Wilhelm Jacobsen

Dieses Gremium wird dann die Empfehlung per Umlaufverfahren in den Projektausschuss geben. Frau Steinauer -LLUR- wird dieses Verfahren aus Sicht des LLUR noch mal gegenprüfen in Sachen Regelkonformität.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

Kommunale Vertreter (GO): Rüdiger Vollmer, Hans-Heinrich Tramsen, Peter-Wilhelm Jacobsen, Jörg Hauenstein, Hans-Christian Petersen

WISO-Partner (NGO): Marianne Budach, Carsten Petersen, Hans-Joachim Thadewaldt, Dr. Iris Ruhe, Agnes Kuhrau, Maren Matthiesen, Hartmut Mügge, Emöke Kovac

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13	0	0	61,5%

Hürup d. 2.04.2015 — Hans-Heinrich Tramsen

Ort, Datum — H.H. Tramsen (1. Vorsitzender der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.)